

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Böcklersiedlung-Bughagen
4.05.2015
Mensa der Hans-Böckler-Schule, Elchweg 1-4, 24537 Neumünster

Anwesend: Herr Schaks, Frau Blane, Frau Diehlmann, Frau Klamt, Herr Schlemmer, Herr Steen, Herr Sundermann, Herr Schulz (Stadtverwaltung), Herr Schmidt (SWN), Ratsherr Seib, Frau Jahner (Seniorenbeirat), Herr Bluhm (Presse), 7 Bürger

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

TOP 1: Herr Schaks eröffnete die die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Nach dem Ausscheiden von Frau Nagel und Herrn Zschummel aus dem Beirat, wurden Frau Blane (Vorschlag SPD) und Herr Steen (Vorschlag BFB) durch die Ratsversammlung gewählt. Herr Schaks nahm die Verpflichtung der beiden neuen Stadtteilbeiratsmitglieder per Handschlag vor.

TOP 3: Die Tagesordnung wurde genehmigt.
Frau Jahner bat darum, die Arbeit der Sicherheitsberater des Seniorenbeirats vorstellen zu dürfen. Dies wurde genehmigt.

TOP 4: Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 5: Herr Schaks gibt eine kurze Erklärung, warum er von dem bisherigen Verfahren der variablen Protokollführung abweichen möchte und wieder einen verantwortlichen Schriftführer haben möchte. Bei der Frage nach einem Kandidaten gibt es keine Wortmeldungen. Einzelne Beiratsmitglieder äußern sich, das sie bei dem bisherigen Verfahren bleiben wollen.

Es wird beschlossen das bisherige Verfahren beizubehalten und intern darüber zu sprechen.

Vor dem nächsten TOP berichtet Frau Jahner über die Arbeit der Sicherheitsberater des Seniorenberats. Es wurden 3 Mitglieder des Seniorenbeirats in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei zu Sicherheitsberatern für Senioren ausgebildet. Deren Aufgabe ist es zusammen mit einem Mitarbeiter der Polizei nach vorheriger Terminabsprache in den Stadtteilen die Senioren zuhause zu besuchen und sie zu allen sicherheitsrelevanten Themen zu informieren (Betrugsarten, häusliche Sicherheit.....). Diese Hausbesuche würden jetzt regelmässig in den Stadtteilen durchgeführt und würden sehr gut angenommen. Die Zusammenarbeit mit der Polizei sei sehr gut sagte Frau Jahner.

Herr Schaks dankte Frau Jahner für ihre Informationen.

TOP 6: Herr Schaks gab eine kurze Einleitung zum Thema und sprach die vielen Baumaßnahmen 2015 im Bereich der Böcklersiedlung an.

Herr Schulz von der Abteilung Tiefbau stellte die Baumaßnahme Breslauer Straße vor. Er verwies darauf, dass die Pläne dafür 2011 zusammen mit den Plänen für die Max-Richter-Straße im Stadtteilbeirat vorgestellt wurden.

Dann ging er auf die Details ein. Die Pflasterung ist ähnlich wie beim Kantplatz. Es gibt keinen Radweg mehr (die Radfahrer müssen wie bei der Max-Richter-Straße die Fahrbahn nutzen). Es gibt keine Busbucht, der Bus hält auf der Fahrbahn und bremst den nachfolgenden Verkehr. In der Mitte der Breslauer Straße in Höhe des Rubezahlwegs erfolgt eine breite Aufpflasterung auf Gehweghöhe als sichere Querung. Es gibt Pflanzbuchten und die Beleuchtung wird erneuert.

Es wird etwa 36 Parkplätze (in Längs und Queranordnung) geben.

Die Baumaßnahme findet in 3 Abschnitten statt (Königsberger bis Danziger / Danziger bis Lötzer / Lötzer bis Stettiner) Die Erreichbarkeit durch Anwohner wird sichergestellt. Die Baumaßnahme soll planmäßig im August fertig werden.

Herr Schaks freute sich, dass die Forderungen des Beirats nach einer sicheren Querung der Breslauer Straße endlich erfüllt werden.

Von den anwesenden Bürgern und den Beiratsmitgliedern gab es einige kritische Anmerkungen. Das Radfahren auf der Fahrbahn wurde als riskant angesehen (auch wenn es sich um eine Tempo 30 Zone handelt).

Das der Bus auf der Fahrbahn hält und es keine Busbucht mehr gibt stieß auf wenig Verständnis – es wurde allgemein als Hindernis für den Verkehr angesehen.

Es wurde auch moniert, dass die Baustelle gerade für Senioren die zu Fuß oder mit Rollator unterwegs sind sehr unsicher ist. Herr Schulz versprach das zu prüfen und wo möglich nachzubessern.

Herr Schaks fragte nach, wann die Arbeiten in der Lötzer Straße beginnen würden. Herr Schulz verwies darauf, dass zuerst die SWN ihre Arbeiten durchführen müssten, dass aber schon vorbereitende Maßnahmen (ankeilen der Bürgersteige) durchgeführt wurden.

Herr Schmidt von SWN berichtete über die Baumaßnahmen Fernwärme im Bereich der Böcklersiedlung.

Die Roonstraße ist im Zeitplan.

Herr Schaks sprach gleich am Anfang an, dass es den Beirat sehr wundere, dass knapp 2 Jahre nach Fertigstellung der Max-Richter-Straße dort die Fernwärmeleitung erneuert werden soll. Warum wurde das damals nicht gleich mit erledigt.

Es besteht ausserdem die Befürchtung, dass eine neue Straße durch die Baumaßnahme beschädigt wird.

Herr Schmidt entschuldigte sich für den Zeitverzug bei dem Bauvorhaben, aber es gab Probleme bei der Baustellenabsprache zwischen Stadt und SWN.

Bei der Fernwärmetrasse in der Max-Richter-Straße konnte Herr Schulz den Beirat und die Bürger beruhigen. Die Trasse verläuft im Bereich des Fußweges. Die Straße bleibt somit unangetastet.

Herr Schmidt führte weiter aus, dass die SWN in diesem Jahr sämtliche Arbeiten an der Fernwärme im Bereich Böcklersiedlung abschließen wollen.

(Restarbeiten Stettiner Str. / Lötzer Str. / Anschlussarbeiten Kantplatz / Anschluss Stegerwaldstr.)

32

SWN

Es gab auch Kritik, das Baustellen der SWN nach Abschluß der Arbeiten lange nicht abgeräumt werden (Baumaterial und Absperrmaterial). Herr Schmidt versprach das zu prüfen.

- TOP 7: In seinen Mitteilungen verwies Herr Schaks darauf, das die Forderungen des Beirats für die Breslauer Straße erfüllt wurden.
Auch die „Neverending Story“ Lötzer Straße würde dieses Jahr endlich zum Abschluss gebracht.
Herr Schaks wies auf den neuen Sandweg von der Bahnhaltestelle zur Färberstraße hin und verlas eine Anfrage des Beirates zum Thema „Beleuchtung Baumschulenweg“
Die nächste Sitzung sollte mitte Juni zum Thema Fortschreibung des Regional – verkehrsplans (Buslinien, Taktung, Service, Tickets....) stattfinden. (sofern der Entwurf vorliegt).
- TOP 8: Ein Bürger kritisierte, das die letzte Sitzung fast 1 Jahr her ist. Er fühle sich als Bürger nicht genug informiert. Herr Schaks nahm die Kritik an und versprach zukünftig über das Bürgerbüro/Hilfspunkt mehr Informationen zur Verfügung zu stellen.
Ein Anwohner der Färberstraße wies auf zu hohe Geschwindigkeiten im Bereich Färberstraße (ab Jugendspielplatz) speziell im Bereich der Einmündung Schubert-Straße hin, und bat darum das z.B. mit Geschwindigkeitsmeßtafeln zu kontrollieren.
Der Beirat beschliesst das an die Verwaltung weiterzugeben.
Frau Diehlmann fragte, ob die Benutzung des vorhandenen Radweges in der Beethovenstraße denn noch erlaubt sei (da in Tempo 30 Zonen Radfahrer die Fahrbahn benutzen sollen.)
Herr Neuschulz von der Polizei versprach sich sachkundig zu machen und sie per Mail zu informieren.

R.Schaks

Stadtteilvorsteher Böcklersiedlung-Bugenhagen.

